

# BUILD IN WOOD



23-24 JAN 2024

Nehmen Sie Teil an der zweiten  
Ausgabe der Holzbaukonferenz in  
Hamburg

[HAMBURG.BUILDINWOOD.COM](https://HAMBURG.BUILDINWOOD.COM)

BUILDING | GREEN

# BUILD IN WOOD



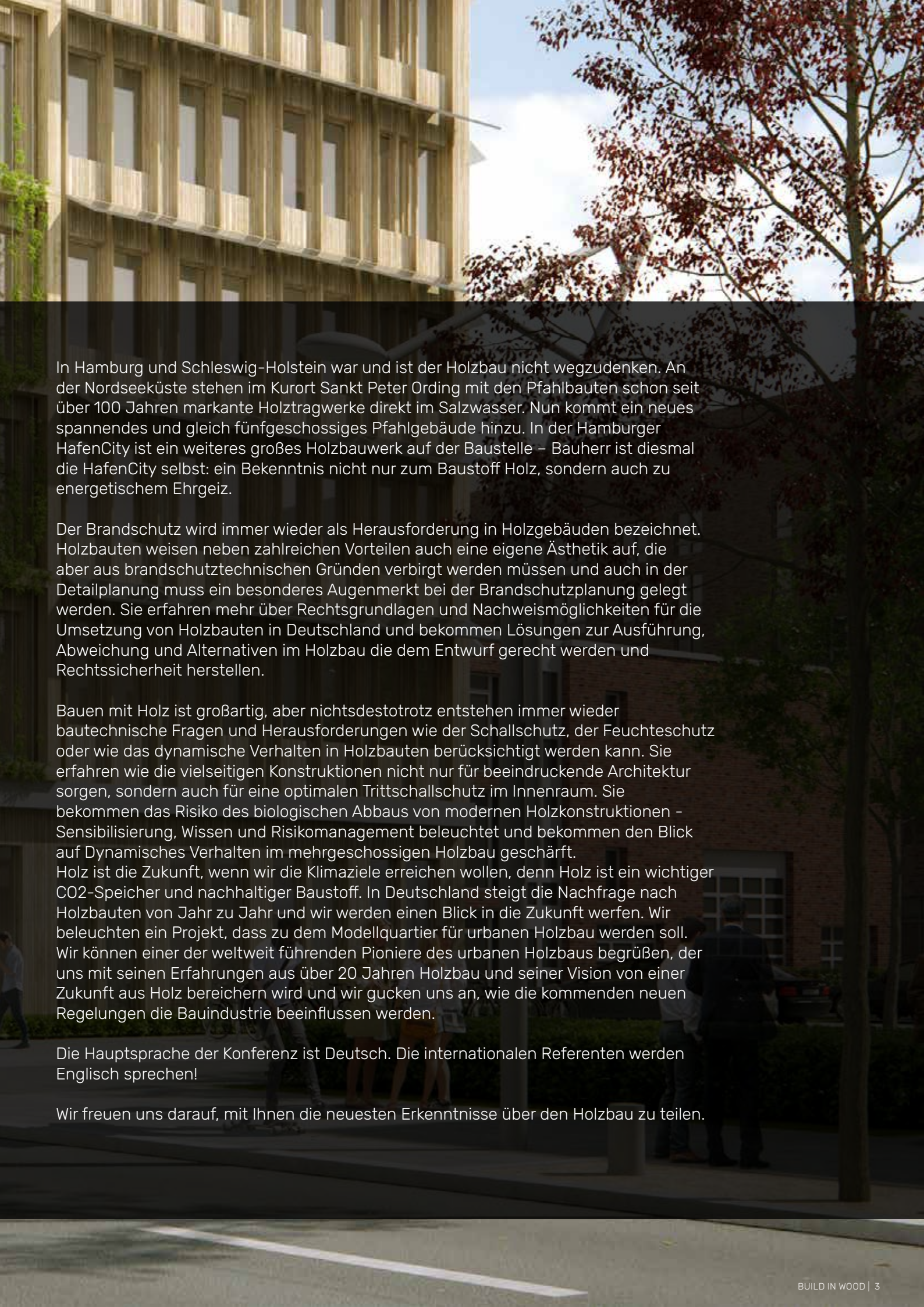
Welche Rolle kann der Holzbau in der akuten Klima- und Naturkrise spielen, mit der wir konfrontiert sind? Wie können wir Holz optimal nutzen, um sowohl den Menschen und dem Planeten zu nutzen? Wie wurden die bereits gebauten Holzprojekte gebaut und was können wir von den Projekten, die derzeit realisiert werden, lernen?

Wenn Build in Wood zum zweiten Mal in Hamburg wird, werden wir eine Bestandsaufnahme des Holzbaus vornehmen und abgeschlossene, laufende und bevorstehende Holzprojekte im In- und Ausland genauer unter die Lupe nehmen. Auf diese Weise können wir aus konkreten Erfahrungen und "Do's and Don'ts" lernen und mehr darüber erfahren, wie wir die Ressource Holz am besten für Mensch und Umwelt nutzen können.

Mit der Build in Wood in Hamburg 2024 stellen wir eine Plattform für den Wissensaustausch im Bereich Holz und Bau in Deutschland vor. Das Programm ist durch eine umfangreiche Recherche und Interviews mit der Fachbranche entstanden und spiegelt somit die Herausforderungen und Fragen wider mit der Sie gerade konfrontiert werden.

Holz als nachhaltiger Baustoff wirft einige Fragen zur Nachhaltigkeit und Klimaauswirkungen auf. Wie arbeiten wir mit Holz, um die Klimaziele in der Zukunft zu erreichen, und wie stellen wir die Nachhaltigkeit sicher? Sie bekommen Präsentationen vorgestellt, die sich mit Holz als Baustoff befassen, welche Rolle es im Bezug zum CO<sub>2</sub>- Fußabdruck in Bauprojekten spielt, wie man die Forderung nach mehr Holzbau in Einklang mit einer naturnahen Waldbewirtschaftung bringen kann und wie wir den Holzbau in den Planungsprozessen von Anfang an mit einplanen.

Holz als Baumaterial bietet uns viele Möglichkeiten und hat ein großes Potenzial in Bezug auf Nachhaltigkeit, Gesundheit, Design und Architektur. Sie erfahren, welches Potenzial im Bauen mit Holz steckt und was Sie dabei beachten müssen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Holzbausysteme, und es ist wichtig, das optimale System für Ihr Bauprojekt zu wählen. Hier erfahren Sie mehr über spektakuläre Holzkonstruktionen und praktische Beispiele für die Materialauswahl in der Entwurfsphase.



In Hamburg und Schleswig-Holstein war und ist der Holzbau nicht wegzudenken. An der Nordseeküste stehen im Kurort Sankt Peter Ording mit den Pfahlbauten schon seit über 100 Jahren markante Holztragwerke direkt im Salzwasser. Nun kommt ein neues spannendes und gleich fünfgeschossiges Pfahlgebäude hinzu. In der Hamburger HafenCity ist ein weiteres großes Holzbauwerk auf der Baustelle – Bauherr ist diesmal die HafenCity selbst: ein Bekenntnis nicht nur zum Baustoff Holz, sondern auch zu energetischem Ehrgeiz.

Der Brandschutz wird immer wieder als Herausforderung in Holzgebäuden bezeichnet. Holzbauten weisen neben zahlreichen Vorteilen auch eine eigene Ästhetik auf, die aber aus brandschutztechnischen Gründen verbirgt werden müssen und auch in der Detailplanung muss ein besonderes Augenmerk bei der Brandschutzplanung gelegt werden. Sie erfahren mehr über Rechtsgrundlagen und Nachweismöglichkeiten für die Umsetzung von Holzbauten in Deutschland und bekommen Lösungen zur Ausführung, Abweichung und Alternativen im Holzbau die dem Entwurf gerecht werden und Rechtssicherheit herstellen.

Bauen mit Holz ist großartig, aber nichtsdestotrotz entstehen immer wieder bautechnische Fragen und Herausforderungen wie der Schallschutz, der Feuchteschutz oder wie das dynamische Verhalten in Holzbauten berücksichtigt werden kann. Sie erfahren wie die vielseitigen Konstruktionen nicht nur für beeindruckende Architektur sorgen, sondern auch für einen optimalen Trittschallschutz im Innenraum. Sie bekommen das Risiko des biologischen Abbaus von modernen Holzkonstruktionen – Sensibilisierung, Wissen und Risikomanagement beleuchtet und bekommen den Blick auf dynamisches Verhalten im mehrgeschossigen Holzbau geschärft.

Holz ist die Zukunft, wenn wir die Klimaziele erreichen wollen, denn Holz ist ein wichtiger CO<sub>2</sub>-Speicher und nachhaltiger Baustoff. In Deutschland steigt die Nachfrage nach Holzbauten von Jahr zu Jahr und wir werden einen Blick in die Zukunft werfen. Wir beleuchten ein Projekt, das zu dem Modellquartier für urbanen Holzbau werden soll. Wir können einer der weltweit führenden Pioniere des urbanen Holzbaus begrüßen, der uns mit seinen Erfahrungen aus über 20 Jahren Holzbau und seiner Vision von einer Zukunft aus Holz bereichern wird und wir gucken uns an, wie die kommenden neuen Regelungen die Bauindustrie beeinflussen werden.

Die Hauptsprache der Konferenz ist Deutsch. Die internationalen Referenten werden Englisch sprechen!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die neuesten Erkenntnisse über den Holzbau zu teilen.

# PARTNER & AUSSTELLER



## INFORMATIONSDIENST HOLZ



Schnittholz und Holzwerkstoffe  
in Perfektion – seit 1906

Solutions for Building Technology



Foto: Lendager

# REFERENT:INNEN

Anders Lendager, CEO, Lendager

Andrew Waugh, Founder, Waugh Thistleton Architects

Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner, Ressourceneffizientes Bauen, Ruhr-Universität Bochum

Ludger Dederich, Ing. Architekt, Professur für Holzbau; Studiengangleiter B.Sc. Holzwirtschaft

Christoph Deimel, Geschäftsführer, Deimel Oelschläger Architekten GmbH

Stefan Winter, Univ.-Prof. Dr.-Ing., TU München und bauart, Beratende Ingenieure, Lauterbach

Sandra Schuster, Dr.-Ing. architect, director of TUM.wood & research, Technical University of Munich

Susanne Scharabi, Architektin BDA, Scharabi Architekten Berlin

Dr. Stefan Diederichs, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Andrea Zickhardt, Geschäftsführerin bei Holzer Kobler Architekturen Berlin GmbH

Carl von Jagwitz-Biegnitz, Projektleiter Architektur, heinlewischer

Jan Jungclaus, Projektleitung Nachhaltiges Bauen, HafenCity Hamburg GmbH

Christian Bergius, Country Director Germany, Ecotree Deutschland

Reinhard Eberl - Pacan, Geschäftsführer

Cornelia Halbach, Projektleitung, brandschutz plus GmbH

Anne Behr, Projektleitung

Lukas Brösel, Qualitätsmanagement & Projektleitung, brandschutz plus GmbH

Adrian Blödt, Dipl.Wirtschafting.(FH); Bauphysiker M.BP.(Univ.) Adrian Blödt Ingenieurbüro für Bauphysik und Blödt Holzkomplettbau GmbH

Angela Steinfurth, Dipl.-Holzwirt, Laborleiterin, EFI Global, Dänemark

Henning Klattenhoff, Leiter der Holzbauplanung, ASSMANN BERATEN + PLANEN (ABP)

Maja Drča, PEFC EU Representative, PEFC International

Jan Mertens, Marketing & International Coordinator, PEFC Deutschland e.V.

Gudrun Sack, Geschäftsführerin, Tegel Projekt GmbH

08:30

REGISTRIERUNG UND FRÜHSTÜCK

09:00

Begrüßung und Vorstellung des heutigen Programms

## DER WEG ZU MEHR HOLZBAU

09:10

**Holzbau und Klimaschutz – eine konsistente Bilanzierung**

Das Bauen mit Holz einen wichtigen Beitrag leistet im Kampf gegen den Klimawandel ist inzwischen in aller Munde. Ein vermehrter Einsatz von Holz kann wesentlich dazu beitragen, die Treibhausgasemissionen des Bausektors langfristig zu senken. Notwendig sind jedoch diese Umweltleistungen einheitlich, transparent und nach den aktuellen Normen zu quantifizieren, um die Vorteilhaftigkeiten des Bauens mit Holz auf den unterschiedlichen Ebenen darzustellen und umsetzbar zu machen.

**Prof. Dr.-Ing. Annette Hafner, Ressourceneffizientes Bauen, Ruhr-Universität Bochum**

09:50

**Zirkuläre Waldwirtschaft für CO2, Wasser, Biodiversität und Holz**

In Deutschland sterben viele Wälder ab, gleichzeitig aber steigt sowohl der Bedarf an Bauholz als auch die Notwendigkeit, CO2-Senken und Biodiversität zu entwickeln – und das Ganze auch auf profitable Art und Weise. Wie EcoTree dies mit seinem Ansatz schafft, erfahren Sie in diesem Beitrag.

**Christian Bergius, Country Director Germany, Ecotree Deutschland**

10:30 PAUSE

11:00 DEBATTE

**Wie können wir gemeinsam den Holzbau in Deutschland vorantreiben? Und welche Herausforderungen gibt es und was verlangt es von uns?**

In den Bundesländern gibt es bereits verschiedenen Initiativen und Programme, um den Holzbau zu fördern, doch welche Erfahrungen und Best Practices haben die Bundesländer zum Holzbau gemacht? Was funktioniert gut, wo bestehen die Herausforderungen und wie können die Bundesländer voneinander profitieren? In dieser Debatte intensivieren wir den Austausch zwischen Akteure in der Praxis, um gemeinsam den Holzbau zu stärken.

**Teilnehmer:**

**Baden- Württemberg:** Ludger Dederich, Ing. Architekt, Professur für Holzbau; Studiengangleiter B.Sc. Holzwirtschaft  
**Berlin:** Christoph Deimel, Geschäftsführer, Deimel Oelschläger Architekten GmbH  
**Bayern:** Stefan Winter, Univ.-Prof. Dr.-Ing., TU München und bauart, Beratende Ingenieure, Lauterbach



11:50 MITTAGESSEN

12:50



### Bauen neu denken – Kreislauffähiger Holzbau

"Rethink Construction" - Eine Neuausrichtung des Bauwesens. Dies impliziert eine konzeptuelle Rahmung im Sinne eines zirkulären Paradigmas. Wie gestaltet sich die Umsetzbarkeit einer Kreislaufwirtschaft im Kontext des modernen Holzbaus? Der Vortrag bietet einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse, bereits realisierte, kreislauffähige Bauprojekte und analysiert die geltenden Richtlinien und den gegenwärtigen Stand des Holzbaus.

**Sandra Schuster, Dr.-Ing. architect, director of TUM.wood & research, Technical University of Munich**

## WAHL VON MATERIALIEN UND BAUSYSTEME

13:30



### The invention of (un)natural systems

Anders Lendager's presentation will delve into Lendager's portfolio of projects that prominently feature timber construction. One of the key projects that will be discussed in detail is "TRÆ", Lendager's timber high-rise located in Aarhus Harbor in Denmark. Anders will take a deep dive into the decision-making processes behind material selection, choice of construction systems, and structural principles that were employed in the creation of TRÆ.

**Anders Lendager, CEO, Lendager**

14:15 PAUSE

14:45



### Konstruktive Vielfalt im mehrgeschossigen Holzbau

Anhand von eigenen Projekten zeigt Susanne Scharabi auf, wie vielfältig Holzbau sein kann und dass es für jede Bauaufgabe ein effizientes ganzheitliches Konzept von Anfang an gedacht werden muss. Dabei geht es in den Wohnungs- und Bildungsbauten von Scharabi Architekten um ökologische, soziale und baukulturelle Nachhaltigkeit gleichermaßen.

**Susanne Scharabi, Architektin BDA, Scharabi Architekten Berlin**

## HAMBURG REGIONAL

15:25

**Die politische Dimension in Hamburg**

Die Bundesregierung will mehr Holzbau, doch wie ist der aktuelle Stand in Hamburg im Vergleich zur bundesdeutschen Entwicklung? In diesem Beitrag wird der aktuelle Stand und die Strategie des Holzbaus in Hamburg von Dr. Stefan Diederichs beleuchtet.

**Dr. Stefan Diederichs, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)**

15:55

**Erlebnis-Hus St. Peter-Ording Pfahlbau 2.0**

Die frei bewitterte, fünfgeschossige Holzkonstruktion des Erlebnis-Hus' in Sankt Peter-Ording interpretiert die ortstypischen Pfahlbauten neu und bildet gleichzeitig den Endpunkt und das Highlight der neuen Naturerlebnis-Promenade entlang des Deichs. Nach dem Motto im Haus, auf dem Haus, daneben, darunter und drum herum spielen bietet das Gebäude Aktivitäten für Jeden und Alle

**Andrea Zickhardt, Geschäftsführerin bei Holzer Kobler Architekturen Berlin GmbH**

16:25

**Null Emissionshaus HafenCity - begrünt und CO2-neutral**

Die HafenCity Hamburg GmbH setzt sich aktiv für neue Wege im Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden sowie von ganzen Stadtteilen ein. Der neue Unternehmenssitz soll daher über den gesamten Lebenszyklus CO2-neutral sein. Das Planungsteam rund um das Architekturbüro heinlewischer hat dafür ein Holzgebäude mit großflächiger Fassadenbegrünung und einem innovativen Low-Tech-Energiekonzept entworfen.

**Carl von Jagwitz-Biegnitz, Projektleiter Architektur, heinlewischer**  
**Jan Jungclaus, Projektleitung Nachhaltiges Bauen, HafenCity Hamburg GmbH**



17:05 KURZE ZUSAMMENFASSUNG VON DER MODERATION

17:10-17:55 NETZWERKEMPFANG

Erfrischung mit Wein, Bier und alkoholfreie Getränke sowie Snacks





08:30 MORGENKAFFEE

09:00

Begrüßung und Vorstellung des heutigen Programms

## STRATEGIEN DER BRANDSCHUTZ

09:05

**Geht nicht gibts nicht!**

**Holzbau und seine Herausforderungen im Wandel der Zeiten aus Sicht des Brandschutzfachplaners**

Holzbauten weisen neben zahlreichen Vorteilen auch eine eigene Ästhetik auf. Doch oft muss sich diese aus brandschutztechnischen Gründen hinter Gipskarton und Co. verbergen. Warum war vor Einführung der Musterholzbaurichtlinie, mehr möglich und wie sind die Ausblicke für die Zukunft? Erfahren Sie mehr über Rechtsgrundlagen und Nachweismöglichkeiten für die Umsetzung von Holzbauten in Deutschland.

Reinhard Eberl - Pacan, Geschäftsführer & Cornelia Halbach, Projektleitung, brandschutz plus GmbH



09:35

**Die Ausnahme ist die Regel!**

**Ausführung, Abweichung und Alternativen im Holzbau aus Sicht des Brandschutzplaners**

Der Teufel steckt im Detail. Auch im Holzbau gibt es Bereiche, auf die während der Detailplanung ein besonderes Augenmerk bei der Brandschutzplanung gelegt werden muss. Holzichtigkeit, Brandsperrern, Durchdringungen und Anschlüsse - nicht immer können rechtliche Vorgaben zu 100% umgesetzt werden. Hier gilt es Lösungen zu finden, die dem Entwurf gerecht werden und Rechtssicherheit herstellen.

Anne Behr, Projektleitung und Lukas Brösel, Qualitätsmanagement & Projektleitung, brandschutz plus GmbH



10:05 NETZWERKPAUSE

10:35

**Anschließende Diskussionsrunde**

Die Diskussionsrunde schließt sich den vorherigen Vorträgen an und hier wird auf Fragen aus den Vorträgen von brandschutz plus GmbH eingegangen.

**Teilnehmer:**

Reinhard Eberl - Pacan, Geschäftsführer, brandschutz plus GmbH

Cornelia Halbach, Projektleitung, brandschutz plus GmbH

Anne Behr, Projektleitung, brandschutz plus GmbH

Lukas Brösel, Qualitätsmanagement & Projektleitung, brandschutz plus GmbH



## BAUTECHNISCHE FRAGEN UND HERAUSFORDERUNGEN

11:10

**Schallschutz bei Holzbalkendecken und Massivholzdecken**

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Massivholzdecken. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie diese vielseitigen Konstruktionen nicht nur für beeindruckende Architektur sorgen, sondern auch für einen optimalen Trittschallschutz im Innenraum. Tauchen Sie ein in die technischen Besonderheiten und gestalterischen Möglichkeiten dieses spannenden Themas.

Adrian Blödt, Dipl.Wirtschaftling.(FH); Bauphysiker M.BP.(Univ.) Adrian Blödt  
Ingenieurbüro für Bauphysik und Blödt Holzkomplettbau GmbH



11:50 MITTAGESSEN

12:50

**Holz und Feuchtigkeit - Vermeidung von Schäden durch Fachwissen, korrekte Planung und Ausführung**

Der Holz - und Feuchteschutz ist ein außerordentlich wichtiges Thema, um einen schadensfreien und dauerhaften Holzbau zu gewährleisten. Ist ein Pilzbefall vorhersehbar und wie ist mit dem Risiko umzugehen.

Angela Steinfurth Dipl.-Holzwirt, Laborleiterin, EFI Global, Dänemark



13:30 PAUSE

14:00

### Holzbau in Bewegung!



Was gesellschaftlich höchst erfreulich ist, kann technisch zu einer Herausforderung werden: Der Holzbau ist in Bewegung - angeregt durch Bahn, LKW oder andere Schwingungen von außen. Grundsätzlich ist das Aufschwingen von Bauteilen (Resonanz) kein Material-spezifisches Problem vom Holz, allerdings reagieren Holzdecken aufgrund ihrer geringen Eigenfrequenz und Masse besonders auf niederfrequente Anregungen. Was ist zu tun, damit das Bauen mit Holz in Trassennähe gelingen kann?

**Henning Klattenhoff, Leiter der Holzbauplanung, ASSMANN BERATEN + PLANEN (ABP)**

## EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

14:40

### European Union Deforestation-free Regulation (EUDR)



The new EUDR came into force in June 2023 and will replace and repeal the EUTR at the end of 2024. Given the transition period of just under 18 months, there is an acute need for action by the timber construction industry and trade – within and outside the EU.

By understanding where we are now and what steps still need to be taken in order not to leave anyone behind, this talk will look at the impact the EUDR will have on the timber sector and how established forest certification systems, particularly PEFC, can assist certified companies in meeting their compliance with EU requirements.

**Maja Drča, PEFC EU Representative, PEFC International**

**Jan Mertens, Marketing & International Coordinator, PEFC Deutschland e.V.**



15:25

### Low impact architecture and innovative construction



Established in London in 1997, Waugh Thistleton Architects, have established a global reputation for sustainable architecture, and prioritising people-centric design. Pioneering engineered timber usage at scale, they have led in zero-carbon architecture from the beginning, incorporating low-energy design and innovative construction techniques. In this talk, award-winning Andrew Waugh will share insights into a few projects in Germany and address some of his key findings when creating low impact architecture and innovative construction

**Andrew Waugh, Founder, Waugh Thistleton Architects**

16:05

### Nachhaltiges Bauen im Schumacher Quartier



Auf dem ehemaligen Flughafengelände in Berlin Tegel entsteht mit dem Schumacher Quartier ein soziales und ökologisches Modellquartier. Im Vortrag wird das nachhaltige Planen und Bauen erläutert und dabei insbesondere der effiziente Holzbau in den Fokus genommen. Dabei wird unter anderem darauf eingegangen, welche Rolle individuelle Standortfaktoren sowie das Gesamtprojekt Berlin TXL spielen.

**Gudrun Sack, Geschäftsführerin, Tegel Projekt GmbH**

16:45 ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN VON DER MODERATION

# BUILD IN WOOD



## VERANTSTALTUNGSORT & REGISTRIERUNG

### ZEIT & ORT

23 & 24 Januar 2024 im Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg

### REGISTRIERUNG

**EARLY BIRD-PREIS** bis 8. Dezember 2023: EUR 560

Sonderpreis bis 12. Januar 2024: EUR 650

Standardpreis ab 13. Januar 2024: EUR 750

Die Anmeldegebühr sind alle Sitzungen, Mittagessen, Erfrischungen und verfügbare Dokumentation.

Alle Preise sind in Euro und exklusiv MwSt.

### GRUPPENRABATT

Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehr als drei Personen können Sie einen Rabatt erhalten, Bitte kontaktieren Sie uns unter (+45) 4195 1404 für Preise und Möglichkeiten.

### MELDEN SIE SICH JETZT AN

Der beste und schnellste Weg sich für die Konferenz anzumelden, ist das Online-Anmeldeformular auf [buildinwood.com/hamburg/](https://buildinwood.com/hamburg/). Wir akzeptieren auch Buchungen per Telefon: (+45) 35 25 35 45 oder per E-Mail: [info@buildinggreen.eu](mailto:info@buildinggreen.eu). Sobald wir Ihre Registrierung empfangen haben, erhalten Sie eine Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

### STORNIERUNG

Eine Stornierung muss per E-Mail erfolgen. Bei einer Stornierung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird eine Gebühr von 10% einbehalten. Sollte die Stornierung weniger als 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen, werden 50% einbehalten und bei einer Stornierung später als 2 Tage vor dem Veranstaltungstermin wird der volle Preis bezahlt. Wenn Sie an der Teilnahme gehindert sind, haben Sie die Möglichkeit Ihre Teilnahme auf einen Kollegen zu übertragen.

Wir nehmen Vorbehalt vor Druckfehlern und Änderungen im Programm. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Head of Business Development Building Green Helene Henriksen, Telefonnummer: (+45) 4195 1424, E-Mail-Adresse: [hh@buildinggreen.eu](mailto:hh@buildinggreen.eu).

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE UNS  
[hamburg.buildinwood.com](https://hamburg.buildinwood.com)

